

Boxclub CHEMNITZ 94 E.V.



Am 28.04. Fand unser Boxer-Skat-Turnier zum 8. Mal in unserem Vereinslokal, dem Wirtshaus Kirschbaum statt. Leider konnten diesmal bewährte Kämpfer arbeitsbedingt nicht teilnehmen, so dass in Gruppe A neun Skatfreunde und in Gruppe B 3 Sportler in den Wettkampf eintraten. Erstmals nahm in diesem Jahr eine junge Dame am Skat-Turnier teil, unsere gut bekannte Antje Bräunig, geb. Luckner. Und zur großen Überraschung aller konnte sie souverän die B-Gruppe mit 2.051 Punkten gewinnen, Respekt. Diese Punktzahl hätte in der A-Gruppe zum 2. Platz gereicht. Mit dieser ansprechenden Leistung verwies sie Sven Dahl auf Platz 2 und Jürgen Gerstenberger auf den 3. Platz. In der Gruppe A gab es mit Frank Hillmer und Uwe Otto zwei Newcomer, die sich mit Platz 2 und Platz 4 recht passabel schlagen konnten. Der Präsident hoffte natürlich wieder einmal, das Turnier zu gewinnen. Aber 3 Unkonzentriertheiten in der ersten Runde ließen alle Träume platzen. Aber mit solchen Anfängerfehlern hat man das Recht auf einen Turniersieg wahrlich verwirkt. Wer weiß, wo er sich mit seinen Gedanken herumtrieb. Andere alt bewährte Kämpfer konnten sich da besser behaupten. So belegte unser Freund und Förderer Claus Tanneberger einen beachtlichen 3. Platz. Die Plätze 5 und 6 gingen an die Peter Lederer und unseren ehemaligen Staffelkapitän Gerd Mecke, der die skaterprobte Mecke-Dynastie diesmal allein vertreten musste. Die Plätze 7 bis 9 belegten der unkonzentrierte Präsident Wolfgang Koß, vor dem BVS-Präsident und Trainer Olaf Leib und man kann es kaum glauben Frank Oehme. Frank, der das Turnier bereits dreimal gewinnen konnte, kam zum zweiten Mal nicht über den letzten Platz hinaus, ein Umstand, der ihn wohl am meisten selbst geärgert hat. Aber einhellig wurde beschlossen, dass er für das nächste Jahr eine Wild-Card für die A-Gruppe erhält, und somit nicht in die 2. Liga absteigen muss. Nun fehlt noch der erste Platz. Diesen konnte zum 2. Mal unser Wirtshaus-Chef Ingo Berkholz mit ansprechenden 2.404 Punkten erreichen. Diesmal blieb Ingo von der ersten bis zur letzten Runde hoch konzentriert und sehr fleißig. Er spielte von 54 möglichen Spielen 33 Spiele selbst, eine sehr hohe Rate. Zum Ausklang bedankten sich alle Teilnehmer bei den Sponsoren dieser Veranstaltung, der Sparkasse Chemnitz, dem Wirtshaus Kirschbaum, der Versicherungsagentur Koß, sowie dem Boxclub Chemnitz für die ansprechenden Sachpreise.